

Liebe Beiratskolleginnen und -kollegen,

Aus Nürnberg haben uns traurige Nachrichten ereilt.

In tiefster Trauer müssen wir bekannt geben, dass unser geschätzter Freund, Kollege und Vorstandsmitglied **Gustavo Rodríguez Arias** völlig unerwartet von uns gegangen ist. Wir verlieren einen engagierten und liebenswürdigen Kollegen, der sich seit 30 Jahren für die Interessen der Menschen mit Migrationshintergrund und für ein gleichberechtigtes und demokratisches Miteinander in Nürnberg und Bayern eingesetzt hat.

Als Sohn spanischer Gastarbeiter nach Deutschland gekommen, war er ein engagierter und verantwortungsvoller Bürger dieses Landes und mit Herz und Seele dabei - ob ehrenamtlich im damaligen Nürnberger Ausländerbeirat bzw. im heutigen Rat für Integration, in der AGABY und im Centro Gallego, oder bei seiner beruflichen und gewerkschaftlichen Tätigkeit bei der Firma Siemens.



Gustavo war ein stolzer Galizier, ein überzeugter Nürnberger und ein demokratischer Europäer, der an ein friedliches und gleichberechtigtes Zusammenleben glaubte und sich dafür einsetzte, wo immer er Missstände erkannte. Er liebte das Leben und genoss es in vollen Zügen, erzählte immer stolz von seinen Kindern und Enkeln. Dass er so aus dem Leben gerissen wurde, schmerzt sehr. Die von Gustavo hinterlassene Lücke in unseren Herzen ist groß.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, Freunden und all seinen Nürnberger Kolleginnen und Kollegen. Wir danken ihm für sein langjähriges, großartiges Engagement und für seine Freundschaft. Danke, dass du, lieber Gustavo, unser politisches Leben immer bereichert hast und wir gemeinsam diesen Weg beschreiten durften.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 29. Mai um 14.30 Uhr in Nürnberg auf dem St. Johannisfriedhof (Johannisstraße, 90419 Nürnberg) statt.

Ebenfalls betroffen sind wir über den Tod des ehemaligen Mitglieds des AGABY-Vorstandes und Nürnberger Beirates, **Cahit Turan**. Auch Herr Turan war ein herausragender Nürnberger Integrationspolitiker der ersten Stunde, der zu den Gründern der AGABY gehörte, ein überzeugter türkischstämmiger Demokrat und

engagierter Bürger. Seiner Familie und den Nürnberger Kolleginnen und Kollegen gilt unser herzliches Beileid und ihm der Dank für sein jahrelanges Engagement.

Herr Turan kam im Alter von 25 Jahren nach Deutschland und rettete damals, am 17. Januar 1962 bei einem Brand in einer Einkaufsfiliale sechs Menschen das Leben. Für seinen Mut erhielt er gebührende Anerkennung und wurde als Retter gefeiert. In Nürnberg engagierte er sich in Migrantenvereinen. So war er unter anderem Mitgründer von TIAD und Mitglied von Aurupa Metropol Bülgesi Nürnberg. Im Rückblick auf 50 Jahre „Gastarbeiter“- Geschichte erzählte er sein Leben und die Zeitung Hürriyet brachte seine Erinnerungen als Buch heraus. Auch vom türkischen Konsulat wurde Herr Turan bereits als großes Vorbild geehrt.



Auf diesem Bild Gustavo Rodriguez Arias und Cahit Turan neben einander.

Wir, die AGABY-Familie werden die Erinnerung an Gustavo Rodrigues Arias und Cahit Turan im Herzen und in Ehren halten und uns in ihrem Sinne weiterhin gegen Rassismus und Diskriminierung und für Demokratie, Partizipation und Vielfalt einsetzen.

In Trauer

im Namen des Vorstandes und der Geschäftsstelle der AGABY

Mitra Sharifi

Vorsitzende